

5. Rings in alle Hütten brechen  
 Schwed' und Russe mit Geschrei,  
 Lärmen, fluchen, drängen, zechen;  
 Doch dies Haus ziehn sie vorbei.  
 Und der Enkel spricht in Sorgen:  
 „Mutter, uns verrät das Lied.“  
 Aber sieh, das Heer vom Morgen  
 Bis zur Nacht vorüber zieht.  
 „Eine Mauer um uns baue!“  
 Singt das fromme Mütterlein.
6. Und am Abend tobt der Winter,  
 An das Fenster stürmt der Nord.  
 „Schließt den Laden, liebe Kinder!“  
 Spricht die Alte und singt fort.  
 Aber mit den Flocken fliegen  
 Vier Kosakenpulte an,  
 Rings in allen Hütten liegen  
 Sechzig, auch wohl achtzig Mann.  
 „Eine Mauer um uns baue!“  
 Singt das fromme Mütterlein.
7. Bange Nacht voll Kriegsgetöse,  
 Wie es wiehert, brüllet, schwirrt,  
 Rantschuhiebe, Kolbenstöße,  
 Weh! Des Nachbarn Fenster klrirt.  
 Hurra, Stupai, Boshka, Kurwa,  
 Schnaps und Branntwein, Rum und Rad,  
 Schreit und flucht und plackt die Turba,  
 Erst am Morgen zieht der Pack.  
 „Eine Mauer um uns baue!“  
 Singt das fromme Mütterlein.
8. „Eine Mauer um uns baue!“  
 Singt sie fort die ganze Nacht;  
 Morgens wird es still: „O schau,  
 Enkel, was der Nachbar macht.“  
 Auf nach innen geht die Thüre,  
 Nimmer kam' er sonst hinaus,  
 Daß er Gottes Allmacht spüre,  
 Lag der Schnee wohl mannshoch drauß.  
 „Eine Mauer um uns baue!“  
 Sang das fromme Mütterlein.